

Presseinformation

6. Dezember 2013

Große Investition in den Messestandort Tulln

Bohuslav: Impuls für regionale Wirtschaft, Gastronomie und Tourismus

Tulln hat sich in den letzten Jahren als internationaler Messestandort und Gartenstadt mit der „Garten Tulln“ etabliert. Um auch zukünftig das hohe Niveau dieses wirtschaftlichen und touristischen Angebots erhalten zu können, wird weiterhin investiert. Im Rahmen eines Pressegesprächs wurde heute, Freitag, im Detail über die Pläne für die kommenden Jahre informiert.

„Im Rahmen des Projektes werden unter anderem eine neue Halle, ein Messe-Restaurant, Büros, Labors und Werkstätten errichtet. Diese Investition beträgt 12,5 Millionen Euro und ist die Fortsetzung eines 2,5 Millionen Euro Investitionspaktes aus dem Jahr 2012. Das Gesamtpaket umfasst somit 15 Millionen Euro“, so Landesrätin Mag. Petra Bohuslav. „Dieses neue Investitionsprojekt ist gestern im Aufsichtsrat der Wirtschaftsagentur ecoplus beschlossen worden und auch die Landesregierung wird sich am kommende Dienstag mit dem Ausbau am Messestandort Tulln beschäftigen“, sagte Bohuslav. „Der Sinn dieses Investitionspaktes ist es, zum einen die Synergien zwischen der Messe, der Garten Tulln und ‚Natur im Garten‘ besser nutzen zu können und auf der anderen Seite die Messe für den internationalen Wettbewerb fit zu machen“, informierte die Landesrätin. „Der Messestandort Tulln ist für das Bundesland Niederösterreich ein Aushängeschild. Ein Messestandort wie Tulln bedeutet einen Impuls für die regionale Wirtschaft, die Gastronomie, den gesamten Handel und für die Tourismuswirtschaft“, führte Bohuslav weiter aus.

Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk sagte: „Die Tullner Messe existiert seit 60 Jahren und ist für die Stadt und die Bevölkerung identitätsstiftend. Mit diesen Investitionen ist die Messestadt Tulln für die Zukunft bestens gerüstet“. Mag. Wolfgang Strasser, Geschäftsführer der Messe Tulln, meinte in seinem Statement: „Mit dem größten Neubauvorhaben in der Geschichte der Messe Tulln wird der aktuelle Wachstumskurs nachhaltig abgesichert und die Qualität des Messestandorts Tulln nochmals deutlich gesteigert“. Thomas Balluch von „Die Garten Tulln“ meinte: „Wir erreichen damit eine entsprechende Effizienzsteigerung bei gleichzeitiger Kostenersparnis, da wir durch die neue Infrastruktur unsere

Presseinformation

Kompetenzen an einem Ort bündeln. Außerdem schaffen wir Raum für den praktischen Ausbildungsteil des Universitätslehrgangs ‚Ökologisches Garten- und Grünraummanagement‘ der Donau Universität Krems."

Im Jahr 2012 begann die Modernisierung des Messestandorts Tulln. In einer ersten Phase wird seither die Halleninfrastruktur auf den neuesten Stand gebracht. Jetzt geht die Modernisierung in die zweite Phase: Die 40 Jahre alte Holzhalle weicht einem Neubau. Daran angeschlossen entsteht ein neues Messerestaurant mit 600 Sitzplätzen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.



Ausbau am Messegelände Tulln: ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki, Thomas Balluch (Eigentümerversreter Die Garten Tulln), Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav, Tullns Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk und Geschäftsführer Messe Tulln Mag. Wolfgang Strasser (v.l.n.r.)

© NLK